

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung und Zielsetzung — 1</b>
1.1	<i>ab urbe condita</i> – ein Geschichtswerk zu Beginn der augusteischen Zeit — 1
1.1.1	Der historische Hintergrund der Entstehungszeit — 1
1.1.2	Livius, Augustus und die veränderte Erinnerungskultur der augusteischen Zeit — 3
1.1.3	Der Text – Entstehung der ersten Pentade — 7
1.2	Fragestellung — 13
1.3	Forschungsbericht — 21
1.4	Methodisches Vorgehen — 24
<b>2</b>	<b>Die Romdarstellung aus primär textimmanenter Perspektive — 36</b>
2.1	<i>fabulae poeticae vel incorrupta rerum gestarum monumenta</i> – der Objektivitätsanspruch des Livius — 36
2.1.1	Wahrheit, Wahrscheinlichkeit und Wirklichkeit in antiker Historiographie — 36
2.1.2	Selbstaussagen des Livius zu seinem Wahrheitsanspruch — 41
2.1.2.1	Explizite Selbstaussagen zu Wahrheit und Objektivität — 41
2.1.2.2	Implizite Aussagen durch intertextuelle Bezüge mit Prätexten — 49
2.1.2.3	Die Wahl der Gattung – Historiographie oder epische Prosa? — 54
2.2	<i>ut miscendo humana divinis primordia urbium augustiora faciat</i> – Götter, übernatürliche Kräfte und glanzvolle Anfänge der Stadt — 62
2.2.1	Vorherbestimmtheit durch <i>fata</i> — 64
2.2.2	Die Bedeutung der Götter — 84
2.2.2.1	Konkretes Wirken in der Haupterzählung — 84
2.2.2.2	Götterglaube als Mittel der Politik — 93
2.2.2.3	Die Apotheose des Romulus — 108
2.3	<i>a primordio urbis</i> – Stadtgründung aus dem Nichts zwischen Goldenem Zeitalter und <i>regni cupido</i> — 117
2.3.1	Euander und die Motivik des Goldenen Zeitalters — 119
2.3.2	<i>regni cupido</i> und der Tod des Remus — 128
2.3.3	Zwischenfazit und Ausblick — 133

2.4	Aspekte der Romdarstellung —	134
2.4.1	<i>imperium et partum et auctum</i> —	134
2.4.1.1	<i>imperium</i> bei Livius —	134
2.4.1.2	Entwicklung von Herrschaftsgebiet und Bevölkerungszahl —	139
2.4.2.	<i>domi militiaeque</i> —	161
2.4.2.1	Kriege als Ausgangspunkt für Aitien und Exemplaerzählungen —	163
2.4.2.2	Zwischen gerechtem Krieg und Bürgerkrieg – Roms Krieg gegen Alba Longa —	172
2.4.2.3	Krieg als innenpolitisches Mittel im Streit zwischen Patriziern und der Plebs —	184
2.4.2.4	Der Krieg gegen Veji —	199
2.4.2.5	Die Bedeutung der Friedenszeit —	225
2.4.3	<i>virī artesque</i> —	230
2.4.3.1	Aeneas – der Urvater Roms —	232
2.4.3.2	Die römischen Könige —	235
2.4.3.2.1	Von Romulus bis Ancus Marcius – wie verhält sich der ideale König? —	236
2.4.3.2.2	Die Tarquinier und Servius Tullius —	250
2.4.3.3	<i>rex, senatores, primores civitatis</i> – Die Aristokratie am Wendepunkt von der Königszeit zur Republik bei Livius —	279
2.4.3.4	Rom als ‚Schmelztiegel‘ in Buch 1 —	288
2.4.3.5	Patrizier vs. Plebs – Entstehung und Entwicklung des Antagonismus in der ersten Pentade —	298
2.4.3.5.1	Die Grundlegung des Antagonismus im ersten Buch —	300
2.4.3.5.2	<i>secessio plebis</i> und Coriolan —	303
2.4.3.5.3	Die Bedeutung des Antagonismus für das Dezemvirat —	308
2.4.3.5.4	Mischehen zwischen Patriziern und der Plebs sowie der Zugang der Plebs zum Konsulat – die Konsuln im Rededuell gegen Canuleius —	316
2.4.3.5.5	Der Antagonismus in Buch 5 —	325

**3      Fazit — 329**

**Abkürzungsverzeichnis — 337**

**Literaturverzeichnis — 338**

**Sachindex (Stellen in Auswahl) — 351**

**Stellenindex — 353**